

Verband für starke Frauen

Der Landesverband „Unternehmerfrauen im Handwerk“ stärkt die Lobby von Frauen wie Silke Woywod, die für die Buchhaltung der Werkstatt ihres Mannes zuständig ist. In Flensburg soll nun ein eigener Arbeitskreis entstehen.

Flensburg/gvv – Das Büro ist Silke Woywods Bereich, in der Werkstatt nebenan ist ihr Mann Siegfried der Chef. „Es war gar keine Frage, dass ich die Buchführung übernehme als mein Mann sich selbstständig machen wollte.“ Das ist nun über 25 Jahre her, und die Arbeitsteilung im Familienbetrieb läuft hervorragend.

Das Zurückstellen der eigenen beruflichen Karriere im gelernten Beruf ist im Handwerk immer noch gang und gäbe, weiß Marianne Hoffmann, Pressesprecherin des Landesverbandes „Unternehmerfrauen im Handwerk“. Dabei bedeute diese Entscheidung für viele keinen schmerzlichen Verzicht. „Ich habe das gern gemacht“, betont Silke Woywod, die eigentlich

Bankkauffrau gelernt hat. Damit die Lobby der Unternehmerfrauen gestärkt wird, gibt es eben diesen Verband. In Flensburg soll nun ein eigener Arbeitskreis entstehen. Zwei Mal haben sich schon Interessierte getroffen, heute soll ein weiterer Infoabend stattfinden.

„Wir möchten den Frauen ein Forum bieten“, sagt Marianne Hoffmann. „Wir organisieren regelmäßig Veranstaltungen, die der beruflichen und persönlichen Fort- und Weiterbildung dienen. Diese sind zeitlich ganz auf die Bedürfnisse der Unternehmerfrauen zugeschnitten.“ Der Arbeitskreis will zum Beispiel bei Fragen zu Steuerrecht und Rechnungswesen die Frauen unterstützen: „Wir laden Experten ein, die dann praxis-



Silke Woywod in ihrem Büro, in dem sie sich um Buchführung kümmert, während ihr Mann in der Werkstatt nebenan Chef ist. Foto: Dewanger

nah die Sachverhalte erklären.“ Auch im Gesundheitsbereich engagiert sich das Netzwerk. Gemeinsam mit einigen Versicherungen machen sie unter anderem Kur-Angebote: „Der Handwerkeralltag ist oft sehr stressig. Da können einige Tage ausspannen für die Frauen – mit oder ohne Chef – sehr gut tun.“

Auch Frauen, die selbst eine Handwerksfirma gründen wollen oder bereits betreiben, unterstützt der Verband. So soll ihre Position als Führungskraft und in der Handwerkergemeinschaft gestärkt werden.

In Schleswig-Holstein sind zur Zeit 13 Arbeitskreise mit insgesamt etwa 400 Mitgliedern im Landesver-

band organisiert. Der neue Flensburger Kreis der Unternehmerfrauen im Handwerk trifft sich heute ab 19 Uhr in den Räumen der Kreishandwerkerschaft Flensburg, Harnis 24, Tel. 14129-0. Thema der Veranstaltung: „Haben Sie die Mitarbeiter, die Sie verdienen?“ Referentin Kirsten Rohrlack, Dipl.-Betriebs-

wirtin der Fachhochschule Flensburg, wird sich mit modernem Personalmanagement im Handwerk beschäftigen. Interessierte sind willkommen, die Teilnahme ist kostenlos. Als Ansprechpartnerin steht Silke Woywod, Telefon 91084, zur Verfügung. Weitere Informationen im Internet unter www.ufh-sh.de.